



Im Dienst unserer Kunden. Jederzeit.

Wundversorgung und -beratung



Wir, von der WKM Medizintechnik GmbH, bieten als großer Fachhändler in Bayern für die außerklinische Patientenversorgung sowie deren begleitende Dienstleistungen, entsprechende medizinische Hilfsmittel und Produkte an.

Das Wohl und die Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen sind unser erstes Ziel. Dabei wird u. a. größter Wert auf die Kompetenz unserer Mitarbeiter gelegt. Ihr Fachwissen und die langjährige Erfahrung gewährleisten eine zielgerichtete, angepasste und umfassende Versorgung. So können wir auch fachübergreifende und komplexe Versorgungen mit maximalem Qualitätsanspruch sichern und zu einer gesteigerten Lebensqualität unserer Patienten und Patientinnen beitragen.

Auch bei der Auswahl unserer Produkte erheben wir einen hohen Anspruch. Qualität, Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Die WKM Medizintechnik GmbH ist sich ihrer Verantwortung bewusst und hat ihre Unternehmensstruktur vollständig darauf ausgerichtet, den Patienten maximale Sicherheit zu bieten. Aus diesem Grund unterziehen wir uns gerne einer jährlichen Prüfung durch eine Zertifizierungsstelle.

Unsere Mitarbeiter*innen stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit für eine individuelle Beratung zur Verfügung.



Inhalt

Einführung	4
WKM GmbH – Ihr Partner in der Wundversorgung	5
Unsere Dienstleistungen	6
Phasen der Wundheilung	7
Moderne und traditionelle Wundversorgung	8
Produktgruppen	9
Ernährung bei Wundtherapie	10
Verbandwechsel	11



Definition Wunde (lat. Vulnus):

- Eine durch äußere oder innere Ursachen entstandene Schädigung verschiedener Gewebeschichten mit oder ohne Durchtrennung von Bändern, Sehnen oder Knochen
- Eine Wunde, die nicht innerhalb von 4 – 12 Wochen trotz konsequenter Therapie abheilt, wird als chronisch angesehen

Betroffene:

- Ca. 3 – 4 Millionen Patienten in Deutschland
- Ca. 8 – 15 Millionen Patienten in Europa

Einführung

Das Moderne Wundmanagement

Chronische Wunden benötigen eine umfassende und sehr spezielle Behandlung. Eine optimale Wundversorgung reagiert phasengerecht auf die Abläufe und Zustände der Wunde und wird dem Wundzustand angepasst.

Mittels eines modernen Wundmanagements bieten wir Lösungen für

- chronische Wunden, wie z.B. Druckgeschwüre, Bein- oder Fußulzera
- akute Wunden, wie z.B. Verbrennungen und postoperative Wunden



© Michael Schütze - Fotolia.com

WKM Medizintechnik GmbH – Ihr Partner des ambulanten modernen Wundmanagements

Unsere Mitarbeiter*innen sind Wundexperten nach ICW, die sich durch Fortbildungen auf den aktuellen Stand des modernen Wundmanagements bringen.

Beginnt die Versorgung bereits in der Klinik, koordinieren wir die Überleitung zu Ihnen nach Hause (oder in die stationäre Einrichtung) so frühzeitig, dass Sie bereits am Tag Ihrer Entlassung aus der Klinik sämtliche Materialien vorfinden. Ihre Therapie kann reibungslos weitergeführt werden.

Wir schulen und unterstützen die Mitarbeiter*innen des ambulanten Pflegedienstes oder der stationären Pflegeeinrichtung in der korrekten Anwendung der Produkte und Verbandstechniken. Damit wird das Ziel der optimalen Wundbehandlung und Heilung schnell und sicher erreicht.

Ziele der optimalen Wundversorgung

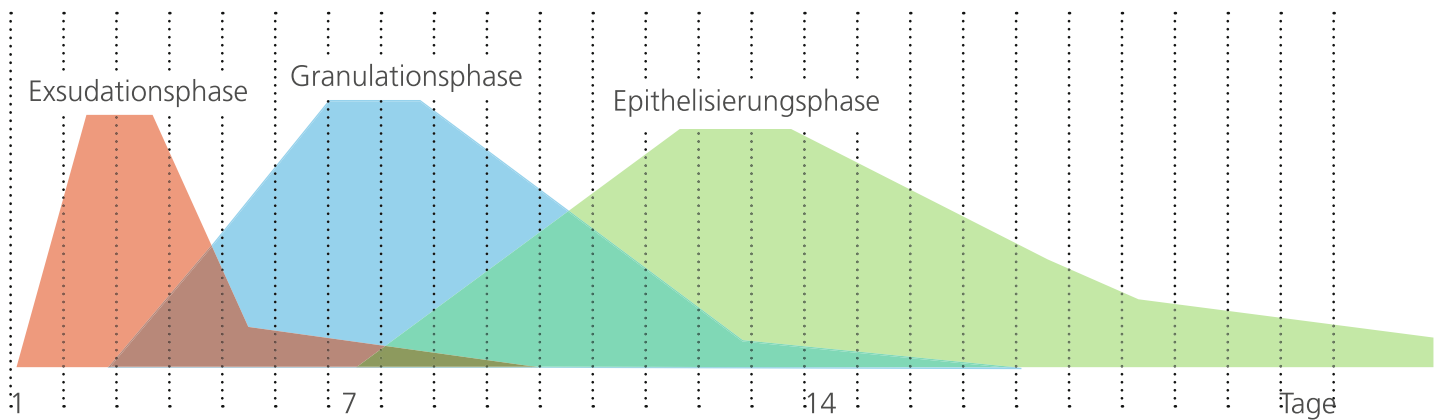
- Beschleunigung des Heilungsprozesses
- Atraumatische Verbandwechsel für eine verbesserte Heilungsförderung und mehr Patientenkomfort
- Reduzierung von Aufwand und Kosten
- Vermeidung von Komplikationen und Klinik-aufenthalten durch die konsequente Fortsetzung der Therapie auf entsprechendem Qualitätsniveau



© LianeM - Fotolia.com

Unsere Dienstleistungen im Einzelnen

- Erhebung des Ist-Zustandes, auf Wunsch auch mit Fotodokumentation
- Beratung und Abstimmung mit dem behandelnden Arzt
 - mit produktneutraler Therapieempfehlung
- Erstellung eines wundphasengerechten Behandlungsplanes
- Hilfestellung bei der Organisation der notwendigen ärztlichen Rezepte
- Übernahme der Genehmigungs- und Abrechnungsfomalitäten mit dem Kostenträger
- Überleitmanagement bei der Entlassung aus einer Klinik nach Hause oder in eine Pflegeeinrichtung
- Schulung und Unterstützung der Pflegekräfte in die korrekte Anwendung der Produkte und entsprechender Verbandstechniken
- Regelmäßige Begleitung und Betreuung mittels Hausbesuchen oder Pflegevisiten durch kompetente feste Ansprechpartner der WKM Medizintechnik GmbH bis zur vollständigen Beendigung der Wundtherapie
- Hilfestellung bei der Dokumentation des Therapieverlaufs (auf Wunsch mit Fotodokumentation)



Exsudationsphase der Wundheilung

Proliferationsphase zum Aufbau von Granulationsgewebe

Epithelisierung und Ausreifung

Phasen der Wundheilung

Reinigungs- oder Exsudationsphase

- Ausschwemmung von Bakterien und Zelltrümmern
- Entzündungsreaktion
- Gerinnung und Fibrinbildung

Granulations- oder Proliferationsphase

- Produktion von Bindegewebssubstanzen
- Kapillarwachstum (Gewebe ist gut durchblutet und erscheint tiefrot gefärbt)
- Die Wunde ist äußerst empfindlich gegen traumatische Einwirkung

Regenerations- oder Epithelisierungsphase

- Umbau des Granulationsgewebes
- Epithelwachstum vom Rand aus

Fachbegriffe

- Exsudation: Eiweißabsonderung des Gewebes
- Granulation: Bildung von Bindegewebe
- Epithelisierung: Zuwachsen vom Wundrand aus mit Epithelzellen
- Mazeration: Aufweichen der Wundränder durch Flüssigkeit, Öle etc.
- Nekrose: Absterben einzelner oder mehrerer Zellen bis zum Zelltod am lebenden Körper



© Thomas Pajot - Fotolia.com

Unterschied der modernen Wundversorgung zur traditionellen Versorgung

Merkmale der traditionellen Wundversorgung

z.B. Mull- Vlieskompressen, beschichtete Gazen

- Sollen viel Exsudat aufnehmen
- Führen aber zur Austrocknung der Wunde, dadurch vermehrt Schorfbildung
- Epithelzellenbildung wird blockiert
- Kein ausreichender Schutz gegen das Eindringen von Bakterien
- Verbandwechsel meist traumatisch und schmerzhaft

Merkmale der modernen Wundversorgung

Phasengerechte Wundversorgung mit entsprechenden Produkten

- Aufrechterhaltung des feuchten Milieu
- Gewährleistung des Gasaustausches
- Schutz vor Sekundärinfektionen
- Atraumatischer Verbandwechsel



Produktgruppen der Modernen Wundversorgung

Hydrogele

- Zur Feuchthaltung bzw. Rehydration trockener Wunden und freiliegender Strukturen (Sehnen, Knochen)
- Aufweichen von kleinen Nekrosen und Belägen
- Bestehen zu 60 – 95 % aus Wasser
- Wirkungsdauer bis 3 Tage
- Sekundärabdeckung erforderlich

Alginat

- Produkt aus gezüchteten Algen
- Enthalten Alginsäure und Calcium
- Bei stark bis mäßig exsudierenden Wunden
- Eignen sich gut zum Auffüllen von unterminierten, tiefen, zerklüfteten Wunden
- Sie passen sich sehr gut dem Untergrund an

Hydrofibrerverband

- Besteht aus stark absorbierender Natriumcarboxymethylcellulose
- Bei Aufnahme von Wundsekret Umwandlung in Gel

Silberhaltige Wundauflage

- Bei infizierten Wunden, da bakterizide Wirkung
- Auch MRSA-wirksam
- Es kann zur Schwarzfärbung der Wunde kommen
- Nicht in Kombination mit Produkten auf Ölbasis verwenden
- Kann bis zu 7 Tage auf der Wunde verbleiben
- Sekundärverband nötig
- Auch als Kombinationsprodukt mit Aktivkohle erhältlich
- Bindet Gerüche

Polyurethanschaum

- Bei stark bis mäßig exsudierenden Wunden
- Zum Teil mit Superabsorbent – können bis zu 30 fachen ihres Eigengewichts an Flüssigkeit aufnehmen
- Schützen das frische Gewebe vor traumatischen Einwirkungen und Infektionen von außen
- Luftdurchlässige Membran
- Setzen starken Granulationsreiz
- Gut unter Kompressionsverbänden zu verwenden
- Kann bis zu 7 Tagen auf der Wunde verbleiben

Hydrokolloide

- Semiokklusiver Wundverband bei mäßig bis schwach exsudierenden Wunden
- Gelbildung bei Absorption des Exsudates, welches an Eiter erinnert
- Beim Wechsel ist eine Wundspülung erforderlich
- Anbringung körperwarm und über den Wundrand hinaus
- Kann bis zu 7 Tagen auf der Wunde verbleiben

Vakuum – Therapie

- Wirkt durch Unterdruck auf die Wundoberfläche
- Durch das geschlossene System werden Bakterien und Abfallprodukte abtransportiert
- Schwammauflage auf der Wundoberfläche reizt zur Gewebsneubildung



Der Verbandwechsel

- Hygienische Händedesinfektion – auch wenn Handschuhe getragen werden!
- So wenig wie möglich – so oft wie nötig!
- Ziele des Verbandwechsels
 - Wundkontrolle
 - Wundbeurteilung / Therapieanpassung
 - Vorbeugen der Einschleppung von Keimen
 - Bekämpfung einer bestehenden Infektion
 - Schmerzvermeidung

Hintergründe zur praktischen Durchführung des Verbandwechsels

- Die Wundversorgung ist Teil der medizinischen Behandlung und obliegt somit dem ärztlichen Verantwortungsbereich
- Die Durchführung der angeordneten Wundbehandlung kann vom Arzt an qualifiziertes Pflegepersonal delegiert werden (§63 3c SGB V)

- Eine entsprechende Übertragung an einen Leistungserbringer für Hilfsmittel ist, unabhängig von der Qualifikation seiner Mitarbeiter, nicht vorgesehen
- Für die pflegerische Leistung muss die erforderliche Zulassung nach SGB XI vorliegen

Fazit

- Die praktische Durchführung des Verbandwechsels obliegt den Mitarbeitern des zuständigen Pflegedienstes der stat. Pflegeeinrichtung
- Bei der Durchführung der Verbandwechsel durch Personen, welche die o.g. Voraussetzungen nicht erfüllen, könnte es bei Komplikationen oder gesundheitlichen Schäden zu Haftungsansprüchen oder auch strafrechtlichen Konsequenzen kommen



Ernährung bei Wundtherapie

Die richtige Ernährung spielt bei der Wundversorgung eine entscheidende Rolle, denn ein Ungleichgewicht in der Versorgung mit Nährstoffen kann die Wundheilung negativ beeinflussen.

Beispiele des erhöhten Energiebedarfs

- Dekubitus sowie andere Wunden, Tumorkranken
ca. 30 – 35 kcal pro kg Körpergewicht am Tag
- hochgradige Verbrennungen, Polytraumen
ca. 35 – 45 kcal pro kg Körpergewicht am Tag

Eiweiße

- Die Wundheilung ist ein energiefordernder Prozess mit einem erhöhten Bedarf an Aminosäuren / Eiweiß
- Sie sind die Bausteine der Gewebsbildung
- Bedarf bei der Wundheilung bis zu 1,5g pro kg Körpergewicht am Tag

Fette

- Wirken gefäßerweiternd und entzündungshemmend

Vitamine / Spurenelemente

- Grundlagen für den Stoffwechsel
- Wunden führen zu Verlusten der Vitamine über das Wundexsudat
- Zink spielt eine wichtige Rolle bei der Eiweißsynthese

Die Anpassung des Ernährungsplanes an die individuellen Bedürfnisse des Patienten/Patientinnen lässt sich mit entsprechenden Trinknahrungs-Produkten oder Spezial-Sondennahrungen gut realisieren.

Hier gibt es eine große Palette an u.a. eiweißreichen Produkten, welche eine bedarfsorientierte Nährstoffaufnahme gewährleisten und die Wundheilung somit positiv beeinflussen.



Heimbeatmung



Mobile Beatmung



Inhalations- und Atemtherapie



Sauerstofftherapie



Tracheostomaversorgung



Patientenüberwachung



Enterale künstliche Ernährung



Parenterale Ernährung



Dekubitusprophylaxe und -therapie



Wundversorgung und -beratung



Pädiatrie



Kontinenzförderung



Systemhygiene



Pflegehilfsmittel und Verbrauchsmaterial



Überleitmanagement



Dienstleistungen und Schulungen



Schlaftherapie



Ambulante Desinfektion durch Kaltnebel

Im Dienst unserer Kunden. Jederzeit.

WKM Medizintechnik GmbH

Zentrale

Dr.-Rank-Straße 8 · 82275 Emmering · T 08141 2297-0 · F 08141 2297-111 · info@wkm-medizintechnik.de

Büro Nürnberg

T 0911 981 18-0 · F 0911 981 18-11 · info@wkm-medizintechnik.de

WKM – Medizintechnik und Sauerstoff-Therapie GmbH

Metzingen · T 07123 97271-0 · F 07123 97271-29 · bw@wkm-medizintechnik.de